

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 202.

Samstag den 5. September 1891.

(3325 b) 2-2
K. u. k. Intendantz des 3. Corps. Zu Nr. 6924.

Kundmachung-Auszug.

Das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium beabsichtigt einen Theil des Erfordernisses an Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen aus Leder für das k. u. k. Heer im Jahre 1892 im Wege des Kleingewerbes zu beschaffen.

Bezüglich der näheren Bedingungen für die Theilnahme an dieser Lieferung wird auf die in Nr. 190 vom 22. August l. J. dieser Zeitung verlaufene vollinhaltliche Kundmachung hingewiesen.

Graz am 7. August 1891.

(3759) 3-1
Z. 392 B. Sch. R.
Concurs - Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Moräutsch gelangt die zweite Lehrstelle der IV. Gehaltskategorie mit freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Diesfällige Gesuche sind bis 18. September 1891 hieramts einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Stein, am 2. September 1891.

(3433b) 2-2
Nr. 6906.

Wiso!

Gemeinden, landwirtschaftliche Vereine und Genossenschaften, dann sonstige Unternehmer, insbesondere jedoch Urproduzenten werden auf die in der «Grazer Zeitung», «Grazer Tagespost», «Klagenfurter Zeitung», im «Slovenski Narod», «Laibacher Zeitung» und «Osservatore Triestino» verlaufene Kundmachung Nr. 6906 wegen Sicherstellung des Brot- und Haferbedarfes für die Verpflegungsmagazine des 3. Corpsbereiches auf die Zeit vom 1. Jänner 1892 bis Ende December 1892 noch besonders aufmerksam gemacht und zur regen Theilnahme bei der bezüglichen Verhandlung eingeladen.

Die näheren Bedingungen können bei den Militär-Verpflegungsmagazinen in Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Triest und Görz von 8 bis

12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags eingesehen werden.

Die Bedingnishefte für die Verrentierung und den Contractkauf können bei den bezeichneten Verpflegungsmagazinen gegen Erlag von 4 kr. per Druckbogen, eventuell auch durch die Post bezogen werden.

Graz am 5. August 1891.

Die k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

(3673) 3-3
Nr. 1029.

Wiso.

Mit Bezug auf die in Nr. 184 der «Laibacher Zeitung» vom 14. August 1891 verlaufene Kundmachung der Intendantz des 3. Corps Nr. 6906 wegen Sicherstellung der Artikel Brot und Hafer für das Jahr 1892 wird bekannt gegeben, daß bei den Sicherstellungs-Verhandlungen für sämtliche Stationen des Corpsbereiches alternativ gestellte Offerte für Brot aus halb «Weizen», halb Roggenmehl, dann für Brot nach der Verrentierungs-Kundmachung entgegengenommen werden.

Graz am 28. August 1891.

Die k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

(3740) 3-1
Z. 208.

Schulanfang.

An der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt sammt Übungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1891/92 mit dem heiligen Geistamte am 18. September.

Die Anmeldung neu eintretender Zöglinge und Schüler findet am 14. und 15. September vormittags statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Diese wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung aus Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte,

Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre, Gesang und Turnen geliefert.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, c) das von einem Amtsarzt ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses zu melden.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schüler müssen sich längstens bis 16. September persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September werden die Wiederholungs-, am 16. September die Aufnahmsprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 4. September 1891.

Die Direction.

(3741) 3-1
Z. 97.

Schulanfang.

An der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt sammt Übungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1891/92 mit dem heiligen Geistamte am 18. September.

Die Anmeldung der Zöglinge und Schülerinnen findet am 14. und 15. September nachmittags statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung verlangt. Diese wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung aus Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Gesang geliefert. Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schul-

zeugnis, c) das von einem Amtsarzt ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Kinderlehrerinnen ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und gute Singstimme. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmsprüfung zu erproben.

Jene Schülerinnen, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses zu melden.

An den obbezeichneten Tagen findet die Einschreibung der Kinder in den Kindergärten statt.

Durch Beibringung des Tauf- oder Geburtscheines ist nachzuweisen, daß das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das vierte aber noch nicht erreicht hat.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schülerinnen müssen sich längstens bis 16. September persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September werden die Wiederholungs-, am 16. September die Aufnahmsprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 4. September 1891.

Die Direction.

Anzeigebblatt.

Anna Schukle

(Vegagasse Nr. 8)
beginnt den (3771) 4-1

Clavierunterricht

am 16. September.

Agenten

welche die Privatkunden besuchen, werden zum Verkaufe eines sehr gangbaren Artikels gegen Provision aufzunehmen gesucht. Offerte sind unter «J. R. 70» an die Annoncen-Expedition M. Dukas, Wien I., Wollzeile 6, zu richten. (3770)



Seine Niederlage

verschiedenartiger

Wagen und Kutschen

solid und schön gearbeitet,
empfiehlt dem geehrten Publicum

Franz Šiška

Huf- und Wagenschmied
in Laibach

Maria-Theresien-Strasse Nr. 6.

(3708) 3-2
St. 5494.

Oklic.

Naznani se, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani spoznalo za blazno Nežo Baloh, posestnico iz Doslovič st. 13, in da jej je postavljen kuratorjem Matija Gogala iz Doslovič.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 3. avgusta 1891

Bei der Stadtgemeinde Idria ist die Stelle eines provisorischen

Polizeiwachmannes

zu besetzen.

Bezüge: Gehalt 360 fl., Quartiergeld 40 fl., Uniformierungspauschale 60 fl., Holzpauschale 20 fl. (3705) 3-3

Gestempelte, eigenhändig geschriebene Gesuche mit den Beweisen über Geburt, Zuständigkeit, körperliche Rüstigkeit, bisherige Dienstleistung, dann Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift, nebst Angabe, ob der Bewerber ledig oder verheiratet ist, sind bis 30. September l. J. hieramts zu überreichen.

Stadtgemeindeamt Idria am 28. August 1891.

Wichtig für Wiederverkäufer!

Normalwäsche

Leibchen, Hosen, Tricots, Tail-
len, Strümpfe, Socken, Kinder-
strümpfe etc in allen Qualitäten,
Strickgarne, Wolle, Zwirne

bei

(3744) 6-1

JOSEF MANDL

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 20.

Billigste Preise. Reelle und prompte Bedienung.

(3619) 3-3
Nr. 5890.

Curatorsbestellung.

Für die verstorbenen Peter Njman von Bistrica, Theresia Rotar von Mošnje und Ursula Toman von dort, beziehungsweise deren unbekannte Rechtsnachfolger, wurde Herr Mathias Kliner aus Radmannsdorf zum Curator ad actum bestellt, und wurden ihm die für die Obbenannten bestimmten hiergerichtlichen Bescheide vom 18. Juli 1891, Z. 5166, betreffend die executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 85 der Catastralgemeinde Lencovo, zugemittelt.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. August 1891.

(3677) 3-3
Nr. 5712.

Erinnerung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 30. Juni 1891, Z. 4556, wird hiemit den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers Johann Kaplja von Zaverstnik hiemit erinnert, daß ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität Grundbuchs Einlage Z. 224 der Catastralgemeinde St. Martin Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, unter Behändigung des diesbezüglichen Realfeilbietungsbescheides als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten August 1891.

(3589) 3-3

Curatelsverhängung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gegeben, daß über die zufolge Beschlusses des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 24. Februar 1891, Z. 1699, gemäß § 273 a. b. G. B. für wahnsinnig erklärte Curatelsverhängung von Medvedca die Curatelsverhängung und zu ihrem Curator Anton Sernjak von Pleše bestellt wurde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. August 1891.

(3610) 3-3

Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki oznanja:

Na prošnjo «Prve dolenske posejilnice v Metliki» dovoljuje se izvršilna dražba Ani Kosteles lastninsodno na 1567 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 391 katastralne občine Draščice v Kermačini st. 9.

Za to se določujeta dva dražbenidneva, in sicer prvi na dan 17. septembra

in drugi na dan 17. oktobra 1891. l.

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v sobi st. 3 s pravnostavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem roku pa le pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenilno zapisnik in zemljejknjižni izpisek v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. julija 1891.

(3695) 3-3 Nr. 15.033.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Mehle (durch Dr. Würzbach) die executive Versteigerung der dem Johann Berme in Unterschleinitz Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 75 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 12 der Catastralgemeinde Schleinitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. September und die zweite auf den 21. October 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. Juli 1891.

(3692) 3-3 Nr. 15.276.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß über die Klage des Franz Vele von Brezovica gegen Elisabeth Kosir, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, pcto. Anerkennung der Verjährung einer Darlehensforderung per 146 fl. EM. und Gestattung der Pfandrealityt Herr Anton Ritter von Schöppel zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid ddo. 27. Juli 1891, Zahl 15.276, womit zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den 11. September 1891, 9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet, k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. Juli 1891.

(3685) 3-3 Nr. 4618.

Erinnerung

an Marcus Miklaucic aus Bisjergem. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird dem Marcus Miklaucic aus Bisjergem hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Anton Tratnik aus St. Martin die pcto. Zahlung des Betrages per 35 fl. 87 kr. als 7% Zinsen von der Darlehensforderung per 205 fl. eingebracht. Es sei über diese Klage die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung im Bagatell-Verfahren mit dem Anhang des § 28 Bagatell-Verfahrens auf den 20. October 1891, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten als Curator ad actum bestellt. Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und haupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 23sten Juli 1891.

(3671) 3-3 Nr. 7188.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Alois Aussenit, zuletzt Kaufmann in Sanct Barthelmä.

Vom dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Alois Aussenit, zuletzt Kaufmann in St. Barthelmä, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Baso Petrici, Handelsmann in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), die Klage de praes. 24. August 1891, 3. 7188, auf Zahlung des Warencontorestes per 61 fl. 47 kr. f. A., worüber zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache mit Anwendung des Patentes vom 9ten April 1782, Nr. 41 J. G. S., die Tagfahrt auf den 28. September 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Ritter von Schöppel, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und dem Geklagten, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 25. August 1891.

(3670) 3-3 Nr. 7187.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Geklagten Alois Aussenit, zuletzt Kaufmann in St. Barthelmä.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Geklagten Alois Aussenit, zuletzt Kaufmann in St. Barthelmä, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Johann Ludmann, Handelsmann in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), die Klage auf Zahlung des Warencontorestes per 423 fl. 73 kr. f. A. überreicht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache mit Anwendung des Patentes vom 9. April 1782, Nr. 41 J. G. S., die Tagfahrt auf den 28. September 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton von Schöppel, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt. Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 25. August 1891.

(3701) 3-3 Nr. 13.721.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Strizel (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Kamnikar in Mitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 4881 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 265 der Catastralgemeinde Orle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. September und die zweite auf den 21. October 1891, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 20. Juli 1891.

(3694) 3-3 Nr. 14.620.

Reassumierung exec.

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Trontelj von Gatine (durch Dr. Mosche) die zweite executive Versteigerung der dem Franz Kozlevcar in Oberduplitz gehörigen, gerichtlich auf 3418 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 87 der Catastralgemeinde Altendorf im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den 23. September 1891, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 3. August 1891.

(3703) 3-3 Nr. 7065.

Reassumierung exec.

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Mathäus Jager, Hausbesitzer in Laibach, Petersvorstadt Nr. 60, gehörigen, gerichtlich auf 6002 fl. 74 kr. geschätzten Realität Einl. 3. 134 der Catastralgemeinde Petersvorstadt sammt fundus instructus im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 12. October und die zweite auf den 16. November 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme der Executionsführerin, vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. August 1891.

(3683) 3-3 St. 5098.

Oklic.

Neznano kje bivajočima vknjiženema Antonu Bičeku in Mariji Biček, omoženi Bolte, in Gosparju Bičeku iz Bitič, oziroma njihovim neznanim dednikom in nastopnikom se naznanja, da se jim je postavil za skrbnika na čin Jožef Zupančič, župan v Hotiču, in da so se mu vročili njim namenjeni zemljeknjižni odloki z dne 13ega decembra 1890, st. 9336.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 27. julija 1891.

(3684) 3-3 St. 4862.

Oklic.

Andreju Ocepku iz Viderge, sedaj neznanega bivališča, se naznanja, da se mu je na prošnjo Janeza Lavrina iz Zabave v izvršilni zadevi zastran izročitve pobotnice pcto. 8 gold. 25 kr. s pr. postavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum, ter se je istemu dostavil izvršilni odlok z dne 5. marca 1891, st. 1353.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 13. julija 1891.

(3669) 3-3 St. 6033.

Oznanilo.

Naznani se, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani izreklo za blaznega Jožeta Murnika iz Poljič, in da je njemu postavljen kuratorjem Peter Murnik, posestnik iz Poljič.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 20. avgusta 1891.

(3700) 3-3 St. 15.233.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franceta Mazita iz Podgrada (po dr. Tavčarji) proti Andreju Gregorinu, posestniku iz Gorenjega Kaslja, v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1040 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 408 in 409 zemljske knjige katastralne občine Kaselj. Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na dan 12. septembra in drugi na dan 24. oktobra 1891. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati. C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 25. julija 1891.

(3699) 3-3 St. 14.832.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo J. C. Rögerja iz Ljubljane (po dr. Tavčarji) v izterjanje terjatve po 100 gold. in 250 gold. s pr. s tudnim odlokom z dne 31. februarja 1891, st. 3711, dovoljena in s tudnim odlokom z dne 7. maja 1891, st. 9149, ustavljena izvršilna prodaja Francetu Grumu iz Verbljen lastnih, sodno na 4757 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 50, 51, 52 in 53 davčne občine Verbljene, določila vnovič na dan 16. septembra 17. oktobra 1891. l., vselej dopoldne ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige ostanejo pri sodišči na upogled. C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 22. julija 1891.

Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt

der Irma Huth

Laibach, Polanastrasse Nr. 6.

Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehen.

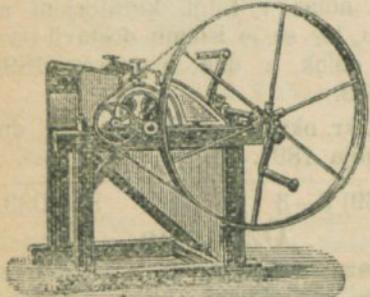
Die Anstalt umfasst ein Pensionat, eine achtklassige Töchter-
schule nebst einem Fortbildungscourse für Mädchen, welche der Schule
entwachsen sind.

Das I. Semester des Schuljahres 1891/92 beginnt (3426) 5-4
mit 16. September.

Auskünfte ertheilt und Prospecte versendet gratis und franco die Vorstehung.
Sprechstunden täglich vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Alle Maschinen für Landwirtschaft u. Weinbau!

Pflüge, Eggen, Ackerwalzen, Säemaschinen, Mähmaschinen, Heuwender, Pferde-
rechen, Heupressen, Dreschmaschinen, Göpel, Locomobile, Trieure, Getreide - Putz-
mühlen, Maisrebler, Häcksel-Futterschneid-
maschinen, Schrotmühlen, Rübenschneider,
Obstmahlmühlen, Obstpressen, Traubenque-
tschen, Weinpressen, Olivenpressen, Pe-
ronospora - Apparate, Obstschäl - Maschinen,
Dörrapparate für Obst und Gemüse, Weinpumpen,
Kellerei-Artikel, Brunnenpumpen, Kreissägen,
Decimalwagen, Viehwagen, Milchseparatoren, Fass-
heber, Bohrmaschinen, automatisch wirkende
Süßfütterpressen, Waschmaschinen, Flachs-
schwingmaschinen etc.
Alles in vorzüglichster Ausführung, zu billig-
sten Fabrikspreisen.
Garantie, bequeme Zahlungsmodalitäten, Probezeit!



Etablissement für Landwirtschafts- und Weinbau-Maschinen

Ig. Heller, Wien,

II., Praterstrasse Nr. 78.

Reich illustrierte, 144 Seiten starke Preiskataloge in deutscher, slavischer und
italienischer Sprache auf Verlangen gratis und franco. (834) 20-14
Solide Vertretungen werden überall errichtet.

Local-Veränderung.

Das Eisen-, Werkzeug-, Haus- und Küchengeräthe-Geschäft
des

Stefan Nagy

befindet sich seit 1. Juli 1891

am Valvasorplatz Nr. 5

vormals Franz Terček. (3442) 4

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1.50



Deckt jeden
früheren
Anstrich.

Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen
Farben: Gelbbraun,
Mahagonibraun,
und rein
oder farblos.
Gebrauchs-
anweisung gratis.
Auskunft in den
Niederlagen.
Zu haben in
Laibach bei
Joh. Luckmann.
(1051) 20-17

Christofle & Co. WIEN,

k. u. k. Hof-Lieferanten, (Heinrichshof),
L. Opernring 5

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.
Schwerst versilberte Bestecke und Tafel-
geräthe aller Art, Ausstattung-Cassetten,
Tafel-, Thee- und Kaffee-
Service, Aufsätze

in einfacher bis zur reichsten Ausführung.
Spezielle Artikel
für Hotels, Restaurants und Cafés, sowie
für Pensionen, Clubs, Officiers-Menagen
und für Schiffe.

Silber-Auflage ist auf jedem Stücke ein-
gestempelt, sowie auch der volle Name
CHRISTOFLE und obige Fabrikmarke.

Einzigster Ersatz für echtes Silber.

- 12 Esslöffel . . . 2.17
- 12 Tafelgabeln . . . 2.17
- 12 Tafelmesser . . . 2.17
- 12 Dessertgabeln . . . 1.50
- 12 Dessertmesser . . . 1.50
- 12 Kaffeeöffel . . . 9.-
- 12 Moccaöffel . . . 8.7-
- 1 Suppenschöpfer . . . 5.30
- 1 Milchschöpfer . . . 5.30
- 1 Gemüselöffel . . . 4.-
- 1 Messerrastel . . . 8.25
- 1 Vorleggabel . . . 1.50

Kostenüberschläge und illustrierte Tarife gratis.

(1065) 28-9

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte,
elegant ausgestattet, stets vorrätig

bei

Jg. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (1893) 17

Nr. 1119.



Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft. Express- und Postdampfschiffahrt. Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten
deutschen Post-Dampfschiffe
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.
Ausserdem Beförderung mit directen deutschen
Post-Dampfschiffen
von Hamburg nach
Baltimore | Canada | Westindien
Brasilien | Ost- | Mexico
La Plata | Afrika | Havana

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Dovenfleth Nr. 18-21

Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Ge-
brauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten
Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof.
Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc. der
Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.
Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in
Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück 60 kr.
Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 65
Flüssige Glycerin-Seife in Flacons 50
(Bestes Mittel gegen raube Hände und unreinen Teint.)
Glycerin-Lippen-Creme in Flacons 1 fl.
Glycoblastol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der
Schuppen etc.) in Flacons 1 20
Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 85
KALODONT, Glycerin-Zahn-Creme, pr. Stück 1 fl.

F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.
Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Willh. Mayer,
Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Korin,
Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. C. Wutschers
Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petricić. (3817) 84-21

K. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest

(gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889 fl. 40,758,238-41
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden " 227,371,631-45
Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversiche-
rungen in der Lebensbranche " 116,904,648-80
Prämien Scheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien
aus der Feuerbranche " 23,544,053-22

Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:
1.) auf das Leben der Menschen;
2.) gegen Feuerschäden auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und königliche
Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Feuer-
vorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch Blitze-
reissen und Ausräumen sowie durch Blitzschlag, Gas- und Dampfexplosion.
3.) gegen Transportschäden auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transport-
mittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und
Landen unter Einschluss der Postwertsendungen;
4.) gegen Bruchschäden bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
5.) gegen körperliche Unfälle für Rechnung der ersten allgem. österreichischen
Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;
6.) gegen Hagelschäden auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der Ungarischen
Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest.

In dem Lebensversicherungs-Zweige garantieren die Versicherer
bedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:
die Unanfechtbarkeit der Polizen im Falle des Selbstmordes, Duells
nach fünfjährigem Bestande;
die Unmöglichkeit des Erlöschens unbelehnter Polizen nach dreijährigem
Bestande;
den Anspruch auf Reactivierung (innerhalb 3 Monaten) der Mangels Zahlung
erloschenen Polizen, ganz unabhängig vom Gesundheitszustande des
lebenden Versicherten;
die Beschränkung der Nullitätsgründe auf den wissentlichen und
gewiesenen Betrug;
die kostenfreie Ausdehnung der Gültigkeit der Versicherung nach sechs-
monatlichem Bestande bis zum Belaufe von 15,000 Gulden für den Fall der Einkehrung
des Versicherten infolge seiner Landstumpfpflicht;
die kostenfreie Ausdehnung der Gültigkeit der Versicherung, nach sechs-
monatlichem Bestande für die Hälfte der Versicherungssumme bis zum Maximum von
5,000 Gulden auf die Gefahr des Kriegsdienstes für alle Wehrpflichtigen des Heeres
der Landwehr.
Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen
und ist von den anderen Abtheilungen derart getrennt, nach seiner
ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung keinen Einfluss
auf die Lebensbranche ausüben kann.
Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu verein-
barende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden,
deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (4814) 14-21

Die Haupt-Agentur in Laibach
befindet sich bei **J. C. Mayer**
Burgstallgasse Nr. 4.

Täglich frisches Gefrorenes im Café Elefant.

Wasserdichte Wagendecken
in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Das Neueste und Billigste in Kinderwagen
bei **Anton Obreza**
Tapezierer, Laibach, Schellenburggasse 4.
Nur schönste, feinste und solideste Ware.
(1759) 26-19

Nach Amerika.
Fahrkarten bei der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
I., Kolowratring 9
IV., Weyringergasse 7. **WIEN**
Prospekte und Auskünfte promptest und unentgeltlich.
Kürzeste, schnellste und billigste Reise. (402) 52-35

Alten u. jungen Männern wird die preisgekürzte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.
Franco-Zusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

GRÖSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.
(971) 19

Nur fl. 3
das schönste, sinnreichste **Fest-Geschenk!**
(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.
(3068) 10-7

Dienste finden
Herrschafts-Köchinnen, Stubenmädchen, Kindermädchen, junge Ladenmädchen, Hotel-Stubenmädchen für hier und auswärts. Näheres im Dienstvermittlungsbureau: Congressplatz Nr. 17. (3772) 5-1

In der **Peterstrasse Nr. 4** ist eine **Wohnung** (3534) 5 bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speiskammer und grossem, geschlossenem Gang sammt Zugehör, zum **November-Termine** zu vermieten, eventuell kann selbe schon am **1. September** bezogen werden. Nähere Auskunft in der Apotheke Mayr.

Engl. Waschkristall
(System Gust. Sholl & Co.)
das beste und unschädlichste Mittel zum Reinigen der Wäsche, von **Müller & Erbe** in Schönbrunn bei Melk. Zu haben bei **Joh. Ev. Wutscher's Nachf.** und bei **Joh. Perdan** in Laibach. (3526) 10-3

Wichtig für Landwirtschaft!
Apotheke C. Blodigs
Samenbeize
unfehlbarer **Schutz gegen Brand**
bei Weizen, Gerste, Hafer, Kukuruz etc.
Preise per Carton
für 1 Metercentner ausreichend 13 Kreuzer
> 2 > 25
Hauptverschleiss: **C. Blodig, Droguerie** in Graz. (3463) 4-3

J. N. Potočnik
Herrenkleider-Geschäft
Laibach, Congressplatz 17
ist mit einer reichen Auswahl der **allerneuesten** inländischen, französischen und englischen Stoffe versehen und empfiehlt sich bestens zu recht regem Zuspruch.
Billige Preise bei solidester Bedienung. (3665) 10-6
Uniformen für Staatsbeamte.
Lager von echten wasserdichten **Tiroler Jagdloden.**

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (557) 40-25

Red Star Line
Roth Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von **Antwerpen**
nach **Philadelphia**
schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billige Preise.
Auskunft erteilen:
Red Star Linie
in **WIEN**
IV., Weyringergasse 17
oder
JOSEF STRASSER
Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen
in **Innsbruck.**
Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen** via **Innsbruck** per **Arlbergbahn.**

Zither-Unterricht
ertheilt nach beliebiger Methode
Paula Gruber
zu **Laibach**
in Graz ausgebildete und geprüfte **Zither-Lehrerin.** (3659) 7-2
Anfrage im k. k. Tabak-Hauptverlag.

Studenten
werden am **Deutschen Platz Nr. 7** im III. Stock in **ganze Verpflegung aufgenommen.** (3653) 3-2
Anfrage daselbst, Thür rechts.

Ein Kostknabe
wird aufgenommen. — Näheres zu erfragen bei **Th. Eger, Laibach, Petersstrasse Nr. 6.** (3641) 3-3

Gasthaus zu verpachten.
Anfragen sind zu richten an das **fürstlich Auersperg'sche Eisenwerk zu Hof in Krain.** (3636) 2-2

Studenten
werden in **Wohnung** und **Kost** aufgenommen; denselben wird auch Gelegenheit geboten, sich in der italienischen Sprache und im Clavierspiele zu üben. (3406) 12-11
Nähere Auskunft ertheilt **Frau Josefine Koren, Laibach, am Rathhausplatz im Kenda'schen Hause, II. Stock.**

Eisenfrachten nach Videm
per 100 Kilogramm 70 kr., jedoch nicht weniger als 100 Metercentner auf einmal, sind zu vergeben beim **fürstlich Auersperg'schen Eisenwerke in Hof in Krain.** (3635) 2-2

Ein Commis und ein Praktikant
der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, werden für ein **Galanterie- und Nürnberger-Geschäft** aufgenommen.
Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3664) 3-3

Viel Geld können anständige Leute jedes Standes verdienen, die unsere **Bankvertretung** (gesetzlich ausgestellte Ratenbriefe u. Losgesellschafts-Antheile) übernehmen wollen. Bestand unseres Geschäftes seit 25 Jahren. Streng reell. Höchste Provision mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. Anträge an die **Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld, Budapest, Badgasse Nr. 4.** (3543) 5-3

Zur **Jagd-Saison!**
C. Karinger
empfiehlt den p. t. Jagdliebhabern sein assortiertes Lager von allen

Jagdrequisiten
zu **billigsten Preisen.**
Lüttlicher Jagdgewehre, bester Erzeugung, werden wegen Mangels an Raum unter **Kostenpreis** abgegeben.
Die allgemein anerkannt bewährten **Regenmäntel** aus Kameelhaarloden, leicht und garantiert wasserdicht, sind stets in allen Grössen am Lager. (3310) 8-8

Blechsparrherde
Grösstes Lager (1000 Stück)
billigst und solid
bei (3188) 8-4
Josef Reichel
Schlosser
Graz, Lagergasse Nr. 10.

Haus in Stein (Oberkrain)
in bestem Bauzustande, ein Stockwerk, mit Geschäftslocal, bei der Pfarrkirche gelegen, ist verkäuflich. (3702) 3-3
Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Studenten
aus besseren Familien werden in volle Verpflegung, streng elterliche Obsorge sowie Studienüberwachung bei einer distinguierten, verlässlichen, kinderlosen Familie für das kommende Schuljahr aufgenommen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3608) 5-5

Monatzimmer
mit separatem Eingang ist **sofort zu vergeben.** Anzufragen **Wienerstrasse 18** in der **Mehlhandlung.** (3721) 2-2

(3739) **Ein Lehrjunge** 3-3
wird beim Gefertigten sofort aufgenommen.
Franz Oreschek jun.,
Spezerei-, Wein- und Brantweinhandlung
Laibach, Petersstrasse.

Diverse ältere Jahrgänge
von illust. Zeitschriften, ferner **Dimitz' Geschichte Krains**, 12 Hefte, **Oesterr.-ung. Monarchie**, Lieferung 1 bis 138, **einige geographische Werke** und mehrere forst- und jagdwissenschaftliche Bücher sind **billigst zu verkaufen.** (3743) 2-2
Näheres in der Administration dieser Zeitung zu erfahren.

Privat-Untergymnasium
des **Franz Scholz** in **Graz**
Jakominiplatz Nr. 16.
Oeffentlichkeitsrecht für die I., II. u. III. Classe. Staatsgiltige Zeugnisse. Bewährtes Pensionat für 40 Zöglinge. Programme gratis und franco. (3706) 3-2
Franz Scholz
approbierter Gymnasiallehrer.

Ein Student
aus der Volks- oder Bürgerschule wird in einer deutschen Familie (Mutter und Sohn) in **Kost** und **Wohnung aufgenommen.** Etwa nöthiger Instructor daselbst. Im Hause wird nebst dem Deutschen auch das Slovenische, Italienische und Französische gepflegt.
Werthe Anfragen unter **«Ein Student 105»** an die Administration dieser Zeitung. (3765) 3-1

(3725) **Studenten** 4-2
werden unter günstigen Bedingungen in einer achtbaren, in der Nähe der Schulen wohnenden Familie in **Kost** und **Wohnung** aufgenommen. Näheres erfährt man in der Kirchenwaren-Niederlage der **Frau Anna Hofbauer, Theatergasse Nr. 4.**

Bei einem pensionierten kinderlosen Beamten werden **zwei Studenten**
in **Kost** und **Pflege** aufgenommen.
Nähere Auskunft am **Alten Markt Nr. 3, II. Stock.** (3767) 3-1

Beehre mich anzuzeigen, dass ich mit **15. September** den **Unterricht**
in der

italienischen Sprache
wieder beginne und zugleich einen grammatischen und einen Conversations-Curs eröffne. (3676) 3-1
Marianna Chiossino
Schellenburggasse 6, I. Stock links.

Mädchen-Tricotblousen
von fl. 2 aufwärts.
M. Podkrajšek
Spitalgasse. (3711) 2-1

Eingesendet.

Sehr überrascht waren wir, als wir in der Zeitung gelesen, dass die hochwürdige, verdienstvolle, allgemein geachtete und ausserordentlich beliebte Oberin im **Lacker Kloster**, Frau Mater **Benedicta Edle von Renaldy**, welche durch sehr viele Jahre das Kloster geleitet, es auf das gegenwärtige Ansehen gebracht und durch den Ankauf des Schlosses die Vergrößerung desselben erzielt hat — nicht mehr gewählt wurde und dass ihr nun am Abend ihres Lebens, welches sie nur dem Wohle des Klosters gewidmet hat, diese Kränkung zuteil geworden ist. (3757)

Mehrere Klosterfreunde.

Prater in Zwischenwässern.

Es hilft kein Beten und kein Dichten, Das Wetter will an jedem Sonntag das Concert vernichten, I hab halt a G'frett, bei meiner Seel! Aber wegen dem sama doch immer kruzifidel. Wenns auch regnet, das 's is a Graus, Die Leute kommen trotzdem gern heraus. Ich hoffe, dass die Damen sowie die Herren Mich auch ferner mit Ihrem Besuche beehren, Es fährt die Eisenbahn ja nach den Zonen. Sonntag und Dienstag bittet recht zahlreich zu kommen

(3756) achtungsvoll Anton Gruber.

Avis!

Geschäftliche Forderungen (Schulden) jeder Art, werden **nur dann von mir bezahlt**, wenn die bezüglichen Anschaffungen und Aufträge von mir persönlich ausgehen.

Laibach.

Ub. v. Trnkóczy
Apotheker.

Casino-Restaurations.

! Nur Samstag den 5. September!
Grosse thaumaturgische **Vorstellung**

des arabischen Negromanten, im Orient bekannt unter dem Namen **Ben-All-Bel**, grösster Illusionist der Neuzeit, von der Opera comique in London. Programm reichhaltig, amüsant. Brillante Costüme, misteriose Decorationen. Alles übrige die Placate.

Entrée 30 kr. Anfang 8 Uhr.
NB. **Ben-All-Bel** wurde die hohe Ehre zuteil, sich am 26. Jänner d. J. vor Sr. k. k. Hoheit dem Herrn Erzherzoge Friedrich und Familie nebst vielen geladenen illustren Gästen im Palais zu Pressburg producieren zu dürfen. (3758)

Das Bier-Depôt in Laibach

der Ersten Grazer Actien-Brauerei

vereinigte Brauereien
Schreiner in Graz und Hold in Puntigam
befindet sich bei

M. Zoppitsch

Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig
empfeilt und liefert die **besten Biersorten** der genannten Brauereien **frisch ab Stadt- und Transito-Eiskeller in Laibach zu Fabrikspreisen** stellt den p. t. Bierabnehmern in der Stadt auch das **benötigte Eis kostenfrei ins Haus.**
Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet. (931) 28-30

Grazer Actien-Märzenbier in Flaschen mit Patentverschluss, $\frac{1}{2}$ Liter 11 kr., 1 Liter 21 kr., stets frisch gekühlt zu haben in der Spezereihandlung des **Vekoslav Kos, Bahnhofgasse 24.** (2620) 13-14

EQUITABLE

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in NEW-YORK.

Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.
Die „Equitable“ ist die erste und grösste Lebens-Versicherungsanstalt der Welt, denn

sie besitzt den grössten Versicherungsstand, 1890:.....	fl. 1.801.658.183
sie macht das grösste neue Geschäft, 1890:.....	509.565.247
sie hat die grössten Prämien-Einnahmen, 1890:.....	87.591.788
Vermögen im Jahre, 1890:.....	298.109.841
Gewinn-Reserve im Jahre, 1890:.....	59.351.110

Als Special-Garantie für die österreichischen Versicherten dient das grosse Stockwerk Eisen-Palais in Wien im Werte von zwei Millionen Gulden.

Ergebnisse der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“

Basis der Auszahlungen 1891.

Alter	A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I		Prämienfreie Ablebens-Police
	Gesamtprämie	Barwert	
30	fl. 454.-	fl. 573.-	fl. 1230.-
35	» 527.60	» 693.-	» 1300.-
40	» 626.-	» 850.-	» 1440.-
45	» 759.40	» 1065.-	» 1620.-
50	» 943.60	» 1387.-	» 1930.-
B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II			
30	fl. 607.20	fl. 909.-	fl. 1940.-
35	» 681.60	» 1039.-	» 1970.-
40	» 776.60	» 1204.-	» 2030.-
45	» 900.60	» 1424.-	» 2170.-
50	» 1087.60	» 1746.-	» 2430.-
C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle III			
30	fl. 970.60	fl. 1706.-	fl. 3650.-
35	» 995.80	» 1746.-	» 3310.-
40	» 1035.60	» 1813.-	» 3070.-
46	» 1100.80	» 1932.-	» 2950.-
50	» 1209.-	» 2156.-	» 3000.-

Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der lebens-Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückertattung sämtlicher Prämien mit $2\frac{1}{4}$ bis $4\frac{3}{8}$ %; die Tabelle II. mit $4\frac{3}{8}$ bis $5\frac{1}{8}$ %; die Tabelle III. mit $6\frac{3}{4}$ bis 7% an einfachen Zinsen.

Die prämienfreien Polizen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der gezahlten Prämien.
Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, stattet nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäftigung, mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar nach drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen.
den Bezug des Tontinenanteils.
Auskünfte erteilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz und der **Hauptvertreter für Krain Alfred Ledenik in Laibach**
Rathhausplatz Nr. 25.

Anton Schuster, Laibach

Spitalgasse

„Pri Tončku“

empfeilt bestens

die allerneuesten, schönsten und billigsten

Damen-Regenmäntel, Jacken, Krägen, Radmäntel, Tricot-Tailen, Fichus,

Herbst- und Winter-Damen-Kleiderstoffe, französische und englische Herren-Modestoffe, alle Gattungen Vorhänge und Teppiche, Lyoneum, Möbelstoffe, Ledertuche und Bett-einlagen, Leinen, Chiffons, Barohente, Kaffeetücher und Tischzeuge, Himalaya-Tücher, Peluche, Samtte in allen Farben und die schönsten Kopftücher etc.

6-1

Anmerkung.

Ich mache die geehrten p. t. Kunden besonders aufmerksam, dass ich alle Confections-Artikel aus besten, eigenen lagernden Stoffen in Wien anfertigen lasse und jedes gewünschte Confectionsstück aus beliebigen Wiener Katalogen um 20 % billiger und besser binnen 14 Tagen, garantiert passend, anfertigen lasse, da ich für Massnahmen und die erforderlichen kleinen Aenderungen eine tüchtige Wiener Schneiderin in meinem Geschäfte zur Verfügung habe.

Hochachtungsvoll Obiger.

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Schreibpapier:

Superfein Minister, extrafein Minister, fein-fein Kanzlei (surrogat- und holzfrei), mittelfein Kanzlei, ordinär Kanzlei, superfein Documenten-Concept, blaumeliert (surrogat- und holzfrei), feimeliert Concept; Japan-Imitation-Documentenpapier, Dünn-Pergament-Emballagepapier, Einsiedepergament-, Glas- und Schmirgel-papier. (2285) 26-14

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Schreibfedern

aus den Fabriken:

Carl Kuhn & Comp. in Wien, D. Leonhardt & Comp. in Birmingham, F. Soennecken in Bonn.
Klasp-, Greiner-, Rasner-, Oesterreicher-, Buch-, Correspondenz-, Concordia-, St. George-, Damen-, Stenographie-, Auszieh-, Null-, Donau-, Aluminium-Federn.

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Schreibtinte

in bester Qualität:

Dünnflüssige Comptoir-Copier-tinte, Pariser Copiertinte, violet oder schwarz, intensiv schwarze Kanzleitinte, extrafeine schwarze Universaltinte, Galläpfeltinte, Kaisertinte, Anthracentinte, Allzarintinte, Autographietinte, Vielfältigungs-(Hektographen-) Tinte. Blaue, braune, gelbe, grüne, rothe, Metall-, carminrothe, weisse, Gold- und Silbertinte.

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Bleistifte

aus den Fabriken:

L. C. Hardtmuth & Comp. in Budweis, A. W. Faber in Paris
für Schüler, Zeichner, Architekten, Stenographen, Tischler, Forstleute; Bureau-, Künstler-, Papiert-, Künsterstifte, Magazinstifte, Eisenbahnstifte, Redaktionsstifte, Portefeuillestifte.